



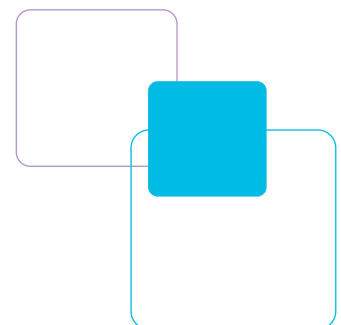
Ein Leitfaden zum Thema:
**Größerer geschäftlicher
Nutzen aus SAP-
Anwendungen**

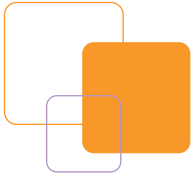
Senken Sie Ihre Infrastrukturkosten durch Optimierung Ihrer SAP-Software-Landschaft

Halten Sie Ihre Informationen verfügbar mit Datenschutz und Sicherheit

Managen Sie Datenwachstum und Compliance mit SAP Archivierung

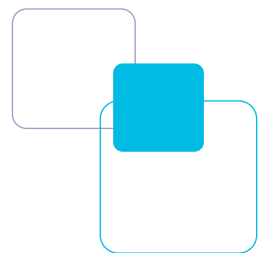
Beschleunigen Sie die Wertschöpfung und senken Sie Ihre Kosten für das Anwendungs-
Lifecycle Management





Inhalt

Mehr geschäftlicher Nutzen aus SAP-Anwendungen mit EMC	3
Wachstumsmanagement, schnellere Bereitstellung, Risikoreduzierung	3
Was Sie als Erstes tun sollten	4
Senken Sie Ihre Infrastrukturkosten durch Optimierung Ihrer SAP-Landschaft	5
Halten Sie Ihre Informationen verfügbar - mit Datenschutz und Sicherheit	7
Managen Sie Datenwachstum und Compliance mit SAP Archivierung	9
Beschleunigen Sie die Wertschöpfung und senken Sie Ihre Kosten für das Anwendungs-Lifecycle Management	11



Größerer geschäftlicher Nutzen aus SAP-Anwendungen mit EMC

Es ist heute wichtiger als je zuvor, die Kontinuität des Betriebs und die Konsistenz von Informationen über die gesamte SAP-Softwarelandschaft aufrechtzuerhalten – sei es durch eine Aktualisierung der Technologie, Konsolidierung oder strategische Expansion. Und diese Ziele zu erreichen, ist eine komplexe Herausforderung.

Um in diesem Bereich erfolgreich zu sein, ist die Planung der Speicherinfrastruktur in allen Stadien des Lebenszyklus einer Anwendung einzubeziehen. EMC bietet ein Lösungsportfolio, das Ihrem Unternehmen dabei helfen kann, Ihre SAP-Anwendungslebenszyklen besser zu managen - von einer schnelleren Implementierung über eine optimierte Produktion bis hin zur Planung und Ermöglichung von Wachstum. Die automatisierte Replikation von EMC hilft Ihnen bei der Senkung von Projektkosten und minimiert Ausfallzeiten sowie Risiken in Verbindung mit Test- und Entwicklungsprozessen.

Die Lösungen von EMC können den Prozess der Implementierung beschleunigen, indem sie automatisiertes, unterbrechungsfreies Cloning nach Bedarf von vollständigen Kopien der SAP-Produktionsdaten bieten. Dies ist eine wichtige Voraussetzung für die Verbesserung der Qualität von Tests, die Validierung von Go-Live-Verfahren, die Senkung der allgemeinen Projektrisiken und die Verbesserung des laufenden Produktionsbetriebs.

Wachstumsmanagement, schnellere Bereitstellung, Risikoreduzierung

SAP-IT-Manager sehen sich ständigen Veränderungen ihrer SAP-Softwarelandschaft gegenüber, sei es aufgrund des auslaufenden Produktsupports und steigender Gebühren für Wartung, oder aufgrund des Wunsches nach neuen Funktionen, die von SAP NetWeaver und SAP Business Suite bereitgestellt werden.

Sie suchen auch nach neuen Möglichkeiten zum Management der Integration und geschäftlichen Konsistenz, zur Vermeidung von Ausfällen, zum automatischen Kopieren von Daten, zur Replikation nach Bedarf und Sie möchten sicherstellen, dass Ihre Informationen stets auf der effizientesten Plattform vorgehalten werden.

Kurz, sie suchen nach besseren Möglichkeiten, ihre SAP-Softwareumgebung während des gesamten Lebenszyklus der Anwendung zu managen - durch Implementierung, Migrationen, Konsolidierungen, Upgrades und kontinuierliche Wartung.

Unternehmen erkennen zunehmend, dass die Fähigkeit, vom maximalen Nutzen aus ihren SAP-Anwendungen zu profitieren, davon abhängt, wie gut Sie das Wachstum managen, eine schnellere Bereitstellung erzielen und Risiken bei der Implementierung einer Informationsinfrastruktur zu senken.

EMC kann Ihre SAP-Implementierung verbessern, wenn Sie:

- Eine SAP-Softwaremigration, ein Upgrade oder eine Implementierung planen oder gegenwärtig durchführen
- Vor kurzem an einer Fusion oder einer Übernahme betroffen waren
- Bei der Implementierung von Hot Patches und der Aktualisierung von QS/Test-Systemen Verzögerungen erleben

EMC hilft Ihnen, Ihre Investition in SAP-Software maximal zu nutzen. Durch unser Expertenwissen im Bereich Informationsinfrastrukturen verfügen wir über ein umfassendes Know-how zu SAP-Umgebungen und deren Auswirkungen auf Infrastrukturanforderungen.

In diesem Leitfaden finden Sie die Informationen, mit denen Sie von einem größeren Nutzen aus Ihrer SAP-Softwarelandschaft profitieren.

Was Sie als Erstes tun sollten

Bevor Sie ein neues Projekt zu Implementierung, Upgrade oder Konsolidierung von SAP-Software starten, sollten Sie feststellen, wie wichtig Ihre SAP-Systeme für Ihr Unternehmen sind.

Sobald Sie die Bedeutung Ihres SAP-Systems bemessen haben, können Sie die Auswirkungen von Ausfallzeiten einschätzen. Achten Sie auch auf die Auswirkungen einer soliden BC/DR-Strategie und des Einsatzes von Replikationstechnologie zur Unterstützung des Test- und Entwicklungsprozesses. Ein tiefes Verständnis Ihrer Performance in Bezug auf Service Level-Vereinbarungen mit den Geschäftszweigen setzt die Anforderungen an Ihre BC/DR-Strategie ins richtige Verhältnis.

Stellen Sie als nächstes fest, welche SAP-Upgrades, Migrationen und/oder neuen Implementierungen Ihre Road Map vorsieht und etablieren Sie einen Plan, um die Implementierung mit geringstmöglicher Unterbrechung des laufenden Betriebs durchzuführen.

Die Implementierung neuer SAP-Anwendungsfunktionen wird zusätzliche Infrastruktur für das Informationsmanagement und neue geschäftliche Prozesse erfordern, wenn Sie als Teil des Upgrades strategische geschäftliche Initiativen vorgesehen haben, wie etwa:

- Self-Service für Mitarbeiter
- Supplier Relationship Management
- Supply Chain Management
- Corporate Performance Management

Das Wissen um die Details der SAP-Umgebung ist auch ein wesentlicher Schritt, um feststellen zu können, welche EMC Technologien die größte Auswirkung auf eine Beschleunigung der Wertschöpfung durch SAP haben.

Legen Sie den Bereich der geplanten Änderungen an Ihrer SAP-Softwarelandschaft fest:

- Legen Sie fest, ob Sie neue Module implementieren oder nur die aktuelle Software upgraden
- Bringen Sie in Erfahrung, ob das Projekt die Konsolidierung anderer Anwendungen, Migrationen oder Unicode-Konvertierung umfasst
- Finden Sie heraus, ob bei Ihnen eine Archivierungsstrategie besteht
- Vergewissern Sie sich, ob zusätzlich zu den Änderungen an der SAP-Software auch die Technologie aktualisiert werden soll

Tiefes Verständnis Ihrer aktuellen SAP-Anwendungen:

- Stellen Sie die Ausdehnung Ihrer SAP-Softwarelandschaft fest, wie etwa die Anzahl der Produktionssysteme, physische Entfernungen und geografische Implikationen
- Inventarisieren Sie SAP-Anwendungen, Branchenlösungen und Plattform-Software
- Stellen Sie fest, wie viel spezifischer Code in Ihre Landschaft eingebettet ist und als Teil der Initiative getestet und möglicherweise umgeschrieben werden muss

- Inventarisieren Sie Schnittstellen von Drittanbietern auf externe Systeme und Anwendungen
- Bestimmen Sie die Größe Ihrer Datenbank, die Anzahl der Instanzen und die Datenwachstumsrate

Tiefes Verständnis der zu Grunde liegenden SAP-Infrastruktur:

- Inventarisieren Sie Ihre Versionen von Betriebssystem, Datenbank, Server und Speicher, die die SAP-Softwarelandschaft unterstützen
- Bilden Sie Ihre Backup- und Disaster Recovery-Infrastruktur ab
- Finden Sie alle physisch ausgelagerten oder von einem externen Provider gewarteten Systeme

Definieren Sie Ihre Ziele und Herausforderungen:

- Legen Sie Service Level-Vereinbarungen mit dem Unternehmen fest (z.B. Backup-Fenster), so dass Sie Ziele für geplante und ungeplante Ausfallzeiten etablieren können
- Bestimmen Sie Schwellenwerte für die Performance von Produktionssystemen
- Unterscheiden Sie zwischen den Anforderungen „Recovery“ und „Neustart“
- Legen Sie die Anforderungen für Compliance und den Zugang zu Ihren SAP-Archiven fest
- Verstehen Sie die Anforderungen, Ihre Produktionsdatenbank in anderen Systemen in der Landschaft zu aktualisieren, und wie lange dies dauert

Zusammenarbeit:

- Beschränken Sie die Bemühungen nicht nur auf die IT – die direkte Beteiligung von Geschäftsbereichen ist wesentlich
- Lassen Sie die Architekten Ihrer Informationsinfrastruktur an Ihrer Konzeption und Implementierung teilhaben
- Arbeiten Sie mit einem Anbieter zusammen, der Ihnen eine breite und tiefe Erfahrung bieten kann
- Stellen Sie sicher, dass Sie von Best Practices, Referenzarchitekturen und anderen verfügbaren Tools profitieren

Senken Sie Ihre Infrastrukturkosten durch eine optimierte SAP-Landschaft

Ohne eine Informationsinfrastruktur für Ihre SAP-Softwareumgebung ist es schwierig, die Wertschöpfung Ihrer SAP-Anwendungen zu beschleunigen.

Wir von EMC sind davon überzeugt, dass eine gute Informationsinfrastruktur für SAP die folgenden vier Aufgaben gut erledigen sollte:

- Informationen intelligenter speichern und Service Level-Vereinbarungen einhalten - bei geringen Kosten für Anschaffung und Management.
- Informationen vor Verlust und Missbrauch schützen, und dabei sicherstellen, dass sie dort verfügbar sind, wo sie in der SAP-Landschaft benötigt werden.
- Informations- und Transaktionsdaten müssen optimiert werden, damit Ihre SAP-Infrastruktur Fehler reduzieren, die System-Performance steigern, Speicherkosten senken und bei der Durchführung von Wartung und Upgrades für SAP eine einfache Replikation ermöglichen kann.
- Ihre SAP- und andere Informationsbestände für die Entwicklung neuer Geschäftsprozesse nutzen, die auf SOA-basierten Anwendungen beruhen.

Betrachten wir nun einige der Möglichkeiten, die Infrastrukturkosten durch Optimierung Ihrer SAP-Landschaft zu senken.

Tiered Service-Modell

Mit nur einer einzigen Service-Ebene läuft ein Unternehmen Gefahr, zu viel zu konfigurieren und dadurch Kosten zu verursachen, oder zu wenig zu konfigurieren und zusätzliche geschäftliche Kosten und Risiken tragen zu müssen.

Tiered Service-Modelle senken die TCO durch die Integration angemessener Service Level für Informationen und Anwendungen zu optimalen Kosten.

Zu den Vorteilen eines kategorisierten Servicemodells zählt nicht nur die Reduzierung der vorhandenen Kostenstruktur, sondern Sie profitieren zukünftig auch von zuverlässigen Kostenmodellen. Diese Lösung schaltet die Gefahr von „Überkonfigurationen“ und die damit verbundenen Kosten aus. „Unterkonfigurationen“ und die entsprechenden geschäftlichen Kosten und Risiken werden ebenfalls vermieden. Die dadurch eingesparten Kosten können für die Finanzierung wichtiger IT- und geschäftlicher Projekte verwendet werden.

Ein flexibler Management-Ansatz

EMC bietet SAP-IT-Managern einen flexiblen Ansatz für das Management unterschiedlicher Service Level über primäre Speicher, Archivierung, betriebliche Recovery und Disaster Recovery hinweg.

Primärer Speicher: Erreichen Sie das richtige Niveau an Performance und Verfügbarkeit durch den optimalen

Einsatz des gesamten Angebots an der branchenführenden Speicherplattformen von EMC:

- Symmetrix- und CLARiiON CX-Series-Netzwerkspeichersysteme
- CLARiiON mit ATA
- CLARiiON AX100-Plattform als Einstieg
- EMC Centera Content-Addressed Storage

Archivierungsanforderungen: EMC bietet eine vollständige Auswahl von Lösungen für Archivierung und Management von Datenbanken, Dateisystemen und unstrukturierten Daten.

Betriebliche Recovery: Die Backup-to-Disk-Lösungen von EMC umfassen EMC Services, dokumentierte Best Practices, die Backup-Software EMC NetWorker, sowie eine Reihe von Backup-Plattformoptionen.

Disaster Recovery: Die Erstellung eines effektiven Disaster Recovery-Programms erfordert tief greifendes geschäftliches Wissen, Flexibilität zur Erfüllung von wechselnden Anforderungen sowie ein umfassendes Know-how im Bereich Infrastruktur. Die EMC Global Solutions-Organisation hat bereits Tausenden Kunden weltweit bei der Entwicklung effektiver Business Continuity-Programme geholfen.

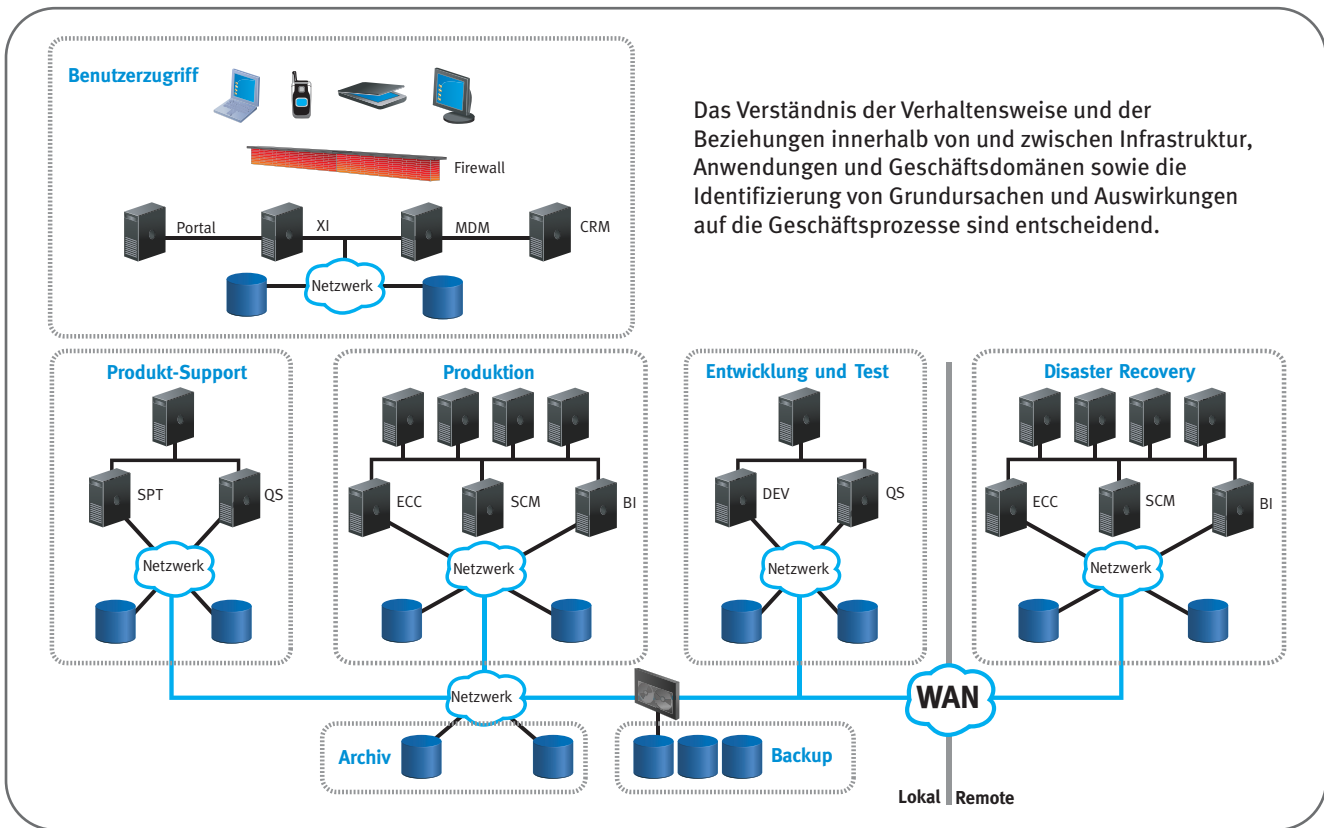
ILM-Services: Application Alignment Service: Dieser Service hilft Ihnen dabei, die Tiering-Strategie für Ihre SAP-Softwarelandschaft zu definieren, indem vorhandene SAP-Lösungen geprüft und Service Level-Anforderungen erfasst werden, eine Lückenanalyse durchgeführt und ein kategorisiertes Servicemodell mit Empfehlungen zu Infrastrukturebenen erstellt wird.

Optimierung der SAP-Landschaft

Mit den wachsenden Datenmengen in Ihren Anwendungen wachsen auch die Herausforderungen in der Optimierung Ihrer SAP-Umgebung. Die IT muss Speicherressourcen besser managen und die Isolierung und Lösung von Problemen beschleunigen. Bessere Prognosen sind zu erstellen – durch präzise, zeitgerechte Planung und Design und die Einhaltung neuer Unternehmensrichtlinien mithilfe standardisierter Tools und Prozesse. Die ineffiziente Auslastung von Servern und Speichern trägt auch zur Kostenexplosion bei.

Eine der komplexen Herausforderungen in der SAP-Softwarelandschaft ist die Zusammenführung mehrerer Anwendungen und Datenbanken, die integriert werden, um Prozesse zu steuern, die für das Management des Geschäftsbetriebs wichtig sind. Sie müssen als eine Einheit überwacht, gemanagt und geschützt werden. Ohne durchgängiges Management können zentrale geschäftliche Transaktionen im Falle einer geplanten oder ungeplanten Unterbrechung aus der Synchronisation herausfallen.

Abbildung 1. Optimierung der SAP-Landschaft



Das Verständnis der Verhaltensweise und der Beziehungen innerhalb von und zwischen Infrastruktur, Anwendungen und Geschäftsdomänen sowie die Identifizierung von Grundursachen und Auswirkungen auf die Geschäftsprozesse sind entscheidend.

Es gibt drei Bereiche, in denen EMC Ihnen helfen kann, eine bessere Auslastung und geringere TCO zu erreichen.

Der erste ist Virtualisierung. Mit **VMware** können Sie die Umgebungen für Test, Entwicklung und Schulung für SAP konsolidieren und optimieren. Während die meisten EMC Kunden dedizierte einstufige Speicher für ihre SAP-Umgebung bereitstellen, virtualisiert **EMC Invista** für den Speicher diese Umgebung als Bestandteil einer breiter angelegten Strategie.

Das nächste ist die Unterstützung von SAP Adaptive Computing. SAP fördert die Bereitstellung von Adaptive Computing-Architekturen für Server und damit verbundenem Speicher. Mit SAP Adaptive Controller können Sie einfach Serverzuordnungen auf Anwendungsprozesse managen und anpassen. EMC zertifiziert unsere Speicher für adaptive Bereitstellungsoptionen.

Und EMC kann Ihnen auch dabei helfen, ein Tiered Storage-Modell zur Unterstützung der SLA-Anforderungen für die SAP-Landschaft zu implementieren.

Automatisiertes Monitoring, Reporting und Planung

Die Optimierung der SAP-Landschaft bietet automatisiertes Monitoring, Reporting und Planung innerhalb einer Tiered Storage-Umgebung, um Ihnen zu helfen, die Effizienz und Performance zu steigern, Engpässe ausfindig zu machen und Wachstum zu planen.

In Bezug auf nicht vorhersehbare Service Level und integriertes Ressourcenmanagement bietet EMC Management-Tools für Planung, Management, Bereitstellung und Monitoring von Komponenten, die sich auf die Performance und Verfügbarkeit der SAP-Landschaft auswirken.

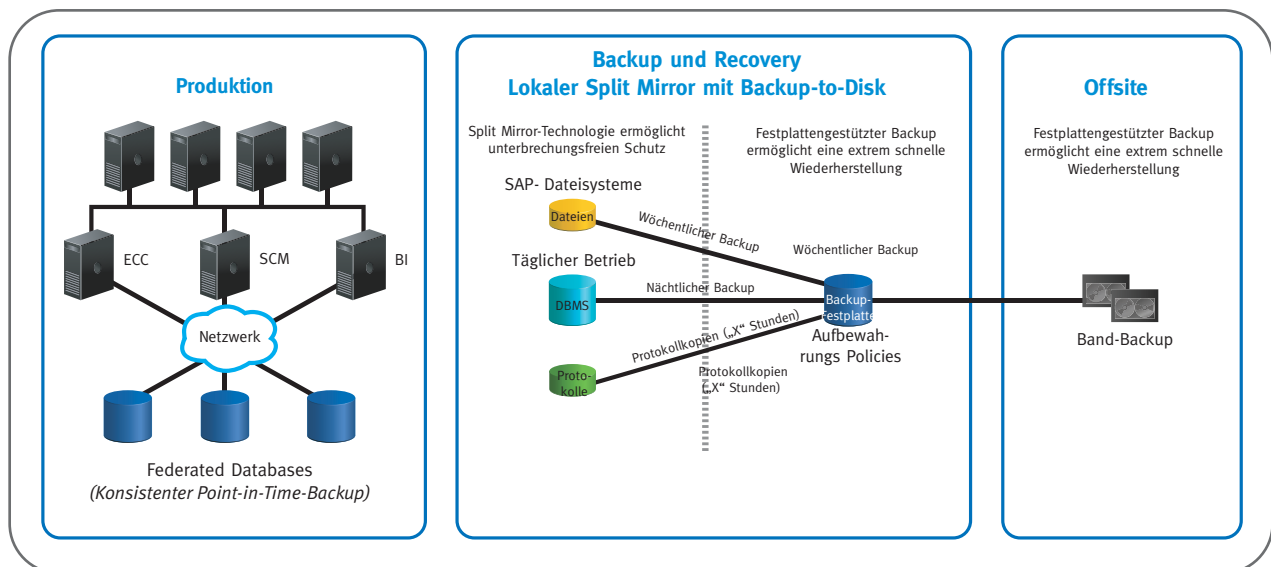
Der **Vor-Ort-Service** bietet Unterstützung durch Experten bei der Planung, Erstellung und beim Betrieb der Speicherinfrastruktur.

Die Produktreihen **EMC ControlCenter**, **Smarts**, **Application Discovery Manager** und **EMC VisualSAN** bieten Monitoring, Reporting, Planung und Provisioning der Speicherinfrastruktur, verbessern die Mitarbeiter-effizienz, maximieren dabei gleichzeitig die Speichernutzung und verkürzen die Zeit bis zur Wertschöpfung.

Halten Sie Ihre Informationen verfügbar – mit Datenschutz und Sicherheit

Weil SAP Business Suite kritische Geschäftstransaktionen verwaltet, wie etwa Auftragsbearbeitung, Versand und Lieferung, sind hohe Verfügbarkeit und hohe Performance entscheidend. Dies wird in der Welt des E-Commerce besonders deutlich, da dies ein Katalysator für Service-orientierte Anwendungen auf Web-Basis ist. Einfach gesagt: Unternehmen sind sieben Tage in der Woche rund um die Uhr geöffnet, und Enterprise Business-Anwendungen wie SAP ermöglichen dies. Die Daten in diesen Umgebungen wachsen enorm und sorgen für Probleme bei der Bereitstellung von Datenschutz und Sicherheit, die sich an den wechselnden geschäftlichen Anforderungen ausrichten. EMC kann mit umfassender Erfahrung helfen, diese Probleme in folgenden Bereichen zu lösen.

Abbildung 2. Backup und Recovery



Backup und Recovery

In der Vergangenheit standen nur sehr wenige Optionen für Backup und Wiederherstellung in SAP-Umgebungen zur Verfügung. Bandbasierte Verfahren bieten nicht die Performance und Verfügbarkeit, die für die meisten geschäftskritischen Informationen erforderlich sind. Mit dem Wachstum der Backup-Umgebungen und der Informationen wird das Management immer schwieriger und kostspieliger.

EMC Lösungen bieten neue Möglichkeiten, die Backup und Recovery vereinfachen und gleichzeitig die erforderlichen Service Level in den Bereichen Performance und Verfügbarkeit zu einem angemessenen Preis bereitstellen.

EMC NetWorker (Disk Backup-Option) ermöglicht der leistungsstärksten Backup-Anwendung die Nutzung der High Performance-Funktionen eines Festplatten-Arrays, wie z. B. den zeitgleichen Zugriff auf ein- und dasselbe Medium.

EMC NetWorker Module für SAP ermöglicht Snapshot-Management, sofortige Backups und schnelle Recovery von Dateisystemen und einzelnen Dateien aus Snapshots von Speichersystemen von EMC und Drittanbietern.

EMC Automated BRBACKUP Replication für SAP vereint das SAP-Tool BRBACKUP mit EMC Replication Manager. Diese

Lösung ermöglicht automatisierte unterbrechungsfreie Backups für SAP Oracle-Datenbanken, online und offline.

EMC Backup Assessment Service bietet eine Analyse Ihrer bestehenden Umgebung und liefert die Informationen über Finanzen, Betrieb und Prozesse, die Sie zur Planung und Implementierung von Änderungen benötigen.

Die EMC Backup-to-Disk-Lösung erfüllt ein breites Spektrum von Service Level-Anforderungen für Backup und Recovery über unterschiedlichste Umgebungen hinweg, einschließlich verteiltem LAN und konsolidiertem SAN.

EMC Disk Library ermöglicht einem Speicher-Array die Emulation von Bandbibliotheken, Laufwerken und Kassetten auf der Grundlage von Standards für offene Systeme. Eine Bandemulation ist eine gute Wahl, wenn Sie die Vorteile einer Festplatte nutzen möchten, ohne Änderungen an der vorhandenen Umgebung vorzunehmen.

EMC CLARiiON Backup-to-Disk mit ATA (Advanced Technology-Attach) ist eine Backup-Plattform, die die Kostenvorteile der ATA-Laufwerkstechnologie für zentralisierte, schnelle Backup- und Recovery-Vorgänge von der Festplatte nutzt.

Business Landscape-Konsistenz

Die Kontinuität des Geschäftsbetriebs war noch nie so wichtig wie heute. Informationen müssen den ganzen Tag und jeden Tag ohne Unterbrechung verfügbar sein. Die Realisierung möglichst intelligenter und effizienter Verfahren für Schutz und Recovery von strukturiertem (Datenbank-) und unstrukturiertem Content stellt heute eine größere Herausforderung dar als je zuvor.

Für den Datenschutz ist es wichtig festzustellen, welche Anwendungsdatenbanken konsistente Point-in-Time Backups und Recovery erfordern. Verschiedene Anwendungen müssen in Bezug auf Geschäftstransaktionen synchronisiert sein. Transaktionen lösen die Aktualisierung verschiedener Anwendungen aus, bevor ein geschäftliches Ereignis abgeschlossen wird. Recovery muss diese Synchronisierung der Prozesse berücksichtigen.

Mit verbundenen SAP-Softwarelandschaften können zentrale Geschäftsprozesse und Lösungen aus mehreren physischen Systemen bestehen. Besonders wichtig dabei ist es, die gesamte Landschaft zu schützen, und nicht nur ein einzelnes System.

Sicherstellung von Schutz und Recovery

Zur Sicherung der Konsistenz der geschäftlichen Landschaft bietet EMC branchenführende Technologien für lokale und Remote-Replikation, zusammen mit EMC Backup-to-Disk-Bibliotheken, um Schutz und Recovery sicherzustellen, wenn das Geschäft sie erfordert. Außerdem ermöglicht EMC Replication Manager die Automatisierung der Prozesse für Backup und Recovery von SAP-Daten.

Bei den Anforderungen an Datenschutz und Recovery können sie aus einigen Ansätzen wählen, je nach geschäftlichen und technologischen Faktoren.

- Split Mirror-Technologie mit Array-basierten Technologien ermöglicht unterbrechungsfreien Schutz.
- Backup-to-Disk bietet die Fähigkeit zur extrem schnellen Wiederherstellung.
- Band hat Vorteile für längerfristige Backups. Daten können für den Versand, etwa in ein entferntes Rechenzentrum, auf Band verlagert werden.

Ein zentraler Vorteil des Array-basierten Datenschutzes ist, dass weder für den Host noch für das Netzwerk zusätzlicher Overhead für das Backup und die Recovery von Daten anfällt.

Ein weiterer Aspekt des Datenschutzes ist Business Consistent Restart. Verschiedene Anwendungen, SAP und andere, können durch die Ausführung einer geschäftlichen Transaktion in Echtzeit aktualisiert werden. Somit müssen Backup- und Recovery-Operationen Federated Landscapes unterstützen. EMC hat die Antwort mit Consistency Group-Technologie.

Bei einem Ausfall oder in einem Disaster Recovery-Szenario ist es für Ihr Unternehmen von größter Bedeutung, dass alle wechselseitig voneinander abhängigen Anwendungen und Datenbanken in exakt demselben Zustand wieder gestartet werden können. EMC Consistency Technology für die Symmetrix und die CLARiiON managt den Datenschutz von Quelllaufwerken zu den entsprechenden Zielvolumen, um die Konsistenz von Geschäftstransaktionen für Disaster Recovery und Business Continuity sicherzustellen. Consistency Groups ermöglichen es, ohne Datenverlust eine business-konsistente Remote-Kopie der gesamten Produktionsumgebung zu erstellen.

Letztendlich ist das System nicht verfügbar, ohne dass die Anwendung mit den Daten verfügbar ist. EMC AutoStart kann, zusammen mit EMC Array-basierten Technologien oder kontinuierlichen Datenschutztechnologien, mit einer Lösung für einen vollständigen Geschäftsneustart helfen.

EMC SRDF/S und EMC MirrorView/S bieten synchrone Remote-Replikation in Echtzeit ohne Datenverlust und mit hoher Performance für einen sofortigen Neustart Ihrer SAP-Anwendung.

EMC SRDF/A und EMC MirrorView/A ermöglichen die asynchrone Remote-Replikation über unbeschränkte Entfernungen unter Verwendung eines benutzerdefinierten RPOs.

EMC TimeFinder (für Symmetrix) und EMC SnapView (für CLARiiON) sind Point-in-Time-Produkte für die lokale Replikation, die Volume-übergreifende Speicherung und Systemkonsistenz bieten.

EMC RecoverPoint repliziert Daten von jedem SAN-basierten Array auf jedes andere SAN-basierte Array über ein bestehendes IP-Netzwerk.

Einer der wichtigsten Vorteile des Array-basierten Datenschutzes ist, dass weder für den Host noch für das Netzwerk zusätzlicher Overhead für das Backup und die Recovery von Daten anfällt.

Managen Sie Datenwachstum und Compliance mit SAP Archiving

Viele SAP-Nutzer haben heute angesichts des rasanten Zuwachses an unstrukturierten Daten das Gefühl, von Content überschwemmt zu werden. Und noch komplizierter wird die Sache dadurch, dass scheinbar für jeden Content-Typ eine eigene Infrastruktur erforderlich ist und ein- und derselbe Content u. U. von mehreren Anwendungen genutzt wird.

Um dem explosiven Datenwachstum zu begegnen, ist die Archivierung von zentraler Bedeutung. Hinzu kommt, dass Unternehmen mit Service-orientierten Anwendungen beginnen, geschäftliche Praktiken zu integrieren und Informationen mit externem Publikum wie Kunden, Partnern und Lieferanten gemeinsam zu nutzen. Dies beschleunigt die Integration von Tools zur Zusammenarbeit und Rich Content in Anwendungen wie SAP-Portale, um neue verbundene Anwendungen zu erstellen, die prozessgetrieben sind.

Archivierung von SAP-Daten

Historisch gesehen war Archivierung eine Möglichkeit zur Verbesserung der Reaktionszeiten in der Produktionsumgebung und zur Senkung der Betriebskosten. Bislang bedurfte es dafür der Auslagerung von Produktionsdaten aus Ihrer SAP-Datenbank.

Heute wird die Archivierung von zusätzlichen Faktoren beeinflusst, wie etwa Verfügbarkeit, Sicherheit, Compliance und Aufbewahrung von Datensätzen. Für den

CFO erfordert Sarbanes-Oxley Änderungen beim Reporting und bei der Aufbewahrung unterstützender Datensätze für die SEC. Dies führt zur Forderung nach der sicheren Archivierung von Daten und Dokumenten. Ebenfalls wichtig ist die Fähigkeit von SAP-Anwendern, bereits archivierte Daten einsehen zu können.

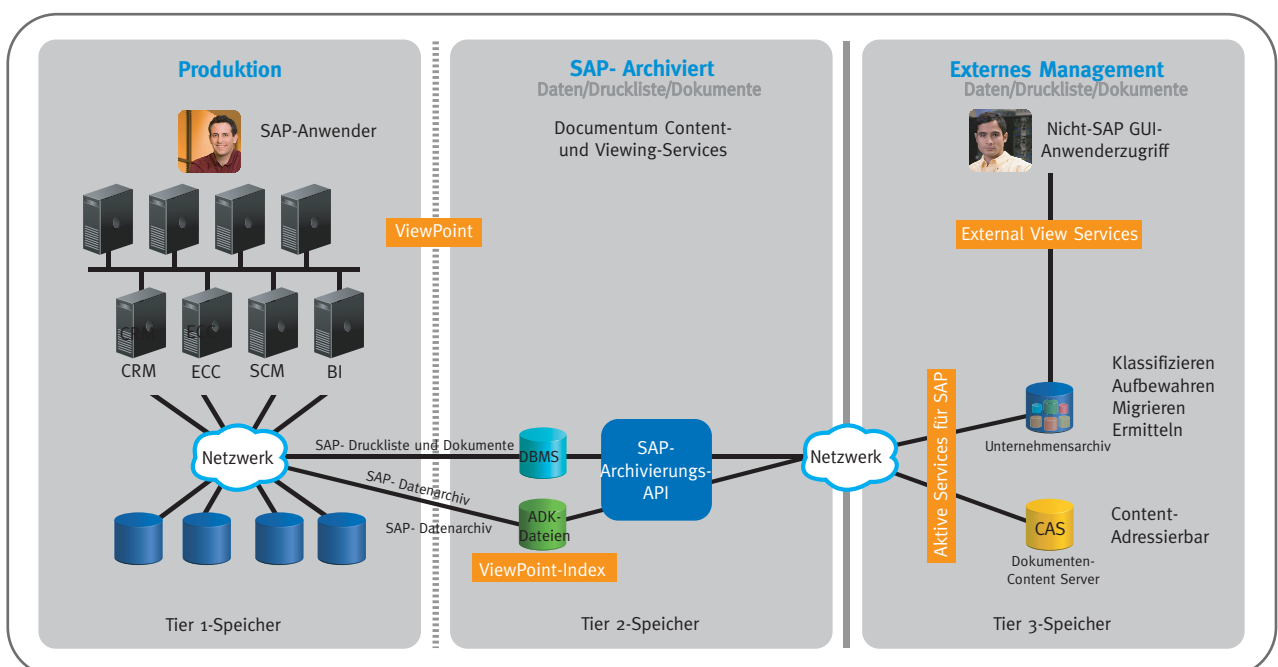
Weniger Ausfallzeiten, kürzere Backups, schnellere Recovery

Die Archivierung hat einen direkten positiven Einfluss auf Backup- und Upgrade-Prozesse in einer Produktionsumgebung. EMC bietet eine Produkt-Suite, die spezifisch entwickelt wurde, um SAP-Tabellen zu analysieren und um festzustellen, welche Objekte und Transaktionen archiviert werden können. Dies erlaubt eine geringere Upgrade-Ausfallzeit, kürzere Backup-Fenster und eine wesentlich schnellere Recovery. Hinzu kommen Kosteneinsparungen durch die Freisetzung von primärem (und normalerweise teurem) Speicher.

EMC bietet unterschiedliche Tiering-Optionen mit dem Nearline Aging Interface von SAP und SAP-Archivierung, um Ihre Archivierungsanforderungen zu erfüllen.

EMC ViewPoint für SAP Archiving bietet transparenten Zugang zu allen SAP-archivierten Daten durch native SAP-Transaktionen und Berichtsansichten. Die Lösung ist Datenbank-agnostisch und nutzt Policy-basierte Prozesse zur Aufbewahrung und für Datenarchivierungsprozesse.

Abbildung 3. SAP-Archivierung



EMC DatabaseXtender für SAP BI ist eine Aging-Lösung, die inaktive Daten aus der SAP BI-Datenbank in eine historische Datenbank verlagert, die sich auf kostengünstigeren (Nearline-)Speichermedien befinden kann. DatabaseXtender nutzt dann den SAP BI Multi-Provider, um eine kombinierte Ansicht zwischen den primären SAP BI-Daten und den historischen Daten zu erstellen.

EMC Archiving Services für SAP nutzt leistungsstarke Archivierungsservices für SAP-Datenarchivdateien, Berichte wie z. B. Drucklisten und SAP-generierte Geschäftsdokumente. Die Lösung kann gemeinsam mit EMC ViewPoint für SAP implementiert werden, um Zugang zu den Daten innerhalb der EMC Centera zu bieten.

EMC Documentum External Viewing Services ist als Add-On für EMC Archive Services für SAP erhältlich und ermöglicht es Ihnen, zur Optimierung Ihrer Geschäftsabläufe archivierten Content, wie z. B. SAP-generierte Dokumente, neben anderem Content, wie z. B. gescannten Abbildungen, zu nutzen.

Zahlreiche **Partnerlösungen** für die Archivierung von SAP-Daten sind in die EMC Centera integriert worden. Dazu zählen u. a. OpenText (IXOS), Mobius, Stellent, Interwoven, Hummingbird und Filenet (ein vollständiges Verzeichnis der Partnerlösungen finden Sie unter emc2.de).

EMC Centera Content-Addressed Storage ist eine Infrastrukturlösung für die aktive Archivierung gemäß der behördlichen Vorschriften für digitale Informationen, die mit der SAP-Anwendung verbunden sind, und nicht mehr verändert werden dürfen. Hierzu zählen z. B. rechtliche Dokumente, Röntgenbilder und Scheckabbildungen.

EMC Centera Universal Access (CUA) ist eine vernetzte Software-Anwendung, anhand derer SAP-Datendateien schnell und einfach von einer SAP-Produktionsumgebung aus archiviert werden können.

Enterprise Content Management

Durch die Zunahme der Daten in SAP kann die Performance beeinträchtigt werden, während die Kosten für die Infrastruktur steigen, um SLAs aufrechtzuerhalten. Hinzu kommen Herausforderungen in den Bereiche Compliance und Anwenderzugang, denen begegnet werden muss, indem abgeschlossene Geschäftstransaktionen aus dem Produktionssystem verlagert werden.

Viele Unternehmen haben Kernprozesse für Bereiche wie Rechnungsverarbeitung, Einkauf und andere Back- und Front-Office-Funktionen implementiert. Die Herausforderung besteht darin, kontinuierlich die Produktivität zu steigern sowie Fehlerquoten und Kosten zu senken. Die Frage ist, wie alle auf Kunden- und Lieferanten-Masterdateien und verwandte Transaktionen bezogene Daten und Dokumente erfasst und ausgerichtet werden können.

Rationalisierung durch Automatisierung auf Policy-Basis

Mit EMC Content Management können Sie das Management Ihres gesamten unstrukturierten Contents rationalisieren, indem Sie arbeitsintensive manuelle Prozesse mithilfe von Policies automatisieren. Außerdem werden durch das Content Management Vorgänge zur Überprüfung, Überarbeitung, Genehmigung und Löschung aller Content-Teile gemäß benutzerdefinierten Geschäftsregeln oder behördlichen Auflagen gemanagt. Das Hinzufügen intelligenter Logik durch die Schaffung von Kategorisierungsschemata, Metadaten und Tags gestaltet Suche und Abruf schneller und effizienter.

EMC Documentum Content Management für SAP stellt eine Integration zwischen dem Documentum Repository, EMC Centera und SAP-Systemen bereit. Mit dieser Lösung können SAP-Anwender Documentum-Content sammeln, sicher speichern, auffinden, verlinken und abrufen und dabei behördliche Auflagen erfüllen und den Anforderungen für die IT-Konsolidierung nachkommen.

EMC Centera Governance Edition und **Compliance Edition Plus** bieten in Verbindung mit dem Betriebssystem CentraStar aktive Archivierungsfunktionen für SAP mit erweiterten Speicher- und Bereitstellungsfunktionen für Informationen von geschäftlichem, rechtlichem oder behördlichem Wert.

Zahlreiche **Partnerlösungen** für das SAP Content Management wurden in die EMC Centera integriert. Dazu zählen u. a. OpenText (IXOS), Mobius, Stellent, Interwoven, Hummingbird und Filenet (ein vollständiges Verzeichnis der Partnerlösungen finden Sie unter emc2.de).

Beschleunigen Sie die Wertschöpfung und senken Sie die Kosten für das Application Lifecycle Management

Automatisierte Replikation für SAP

Bei der Wartung oder dem Upgrade einer SAP-Softwarelandschaft ist es sehr wichtig, Unterbrechungen der Produktionsumgebung zu minimieren und die Entwicklungs-, Test- und Schulungsprojekte zu unterstützen. Der Zugang zu Kopien der Produktionsdaten ist wesentlich.

Unternehmen erleben oftmals Verzögerungen bei der Implementierung von Hot Patches und der Aktualisierung von QS/Test. SAP liefert regelmäßig Hot Patches, die zuerst in einer Nicht-Produktionsumgebung angewendet werden müssen, bevor eine Produktionsumgebung aktualisiert wird. Um die Patches umfassend zu testen, benötigen Sie aktuelle Kopien der Produktionsdaten für QS-/Testsysteme, um sicherzustellen, dass die Patches richtig funktionieren.

Verkürzen Sie die Time-to-Market und senken Sie Risiken

Mit EMC können Sie Ihre Produktionsdaten schnell replizieren. Dadurch wird SAP-erfahrenen Beratungs- und Entwicklungsteams (von EMC oder anderen) ermöglicht, den Replikationsprozess nach Bedarf mit EMC Replication Accelerator-Lösungen durchzuführen.

Mit der automatisierten Replikation für SAP können Sie die Time-to-Market verringern, neue Funktionen schneller nutzen und dabei Upgrade- und Migrationsrisiken mindern. Diese Lösungen helfen Ihnen beim Management von Replikationsprozessen mit automatisierten Tools.

Sie bieten auch BASIS-Administratoren „Self-Service“-Funktionen, um ohne Eingriff der IT nach Bedarf aktualisieren bzw. replizieren zu können.

EMC Replication Accelerator für SAP Upgrades ist eine EMC Proven Solution, die EMC Replication Manager, EMC Services und Methoden, die den Upgrade-Prozess Ihrer SAP-Anwendungen beschleunigen, miteinander kombiniert. Die Lösung ist für Upgrades von einer älteren R/3-Version auf eine neuere Version von SAP vorgesehen.

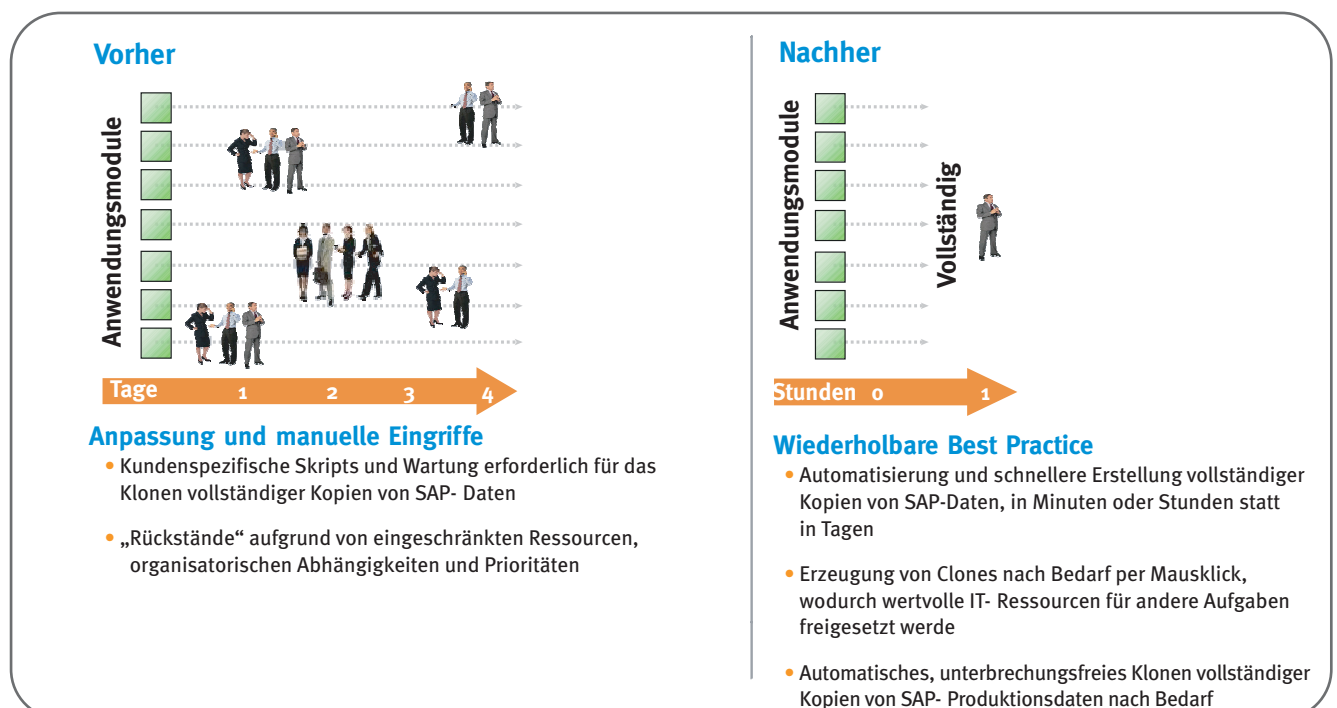
EMC Replication Accelerator für SAP Productivity ist eine EMC Proven Solution, die EMC Replication Manager, EMC Services und Methoden zur rationellen Erzeugung von Datenbankreplikaten miteinander kombiniert.

EMC Replication Manager automatisiert die Erstellung von Array-basierten Replikaten und ist die Grundlage der Replication Accelerator-Lösungen.

EMC SAN Copy für CLARiiON ermöglicht eine Datenmobilität mit hoher Geschwindigkeit zwischen Speichersystemen, sodass SAP-Administratoren eine mehrstufige Speicherumgebung nutzen können.

EMC Open Replicator für Symmetrix kopiert Daten schnell zwischen EMC Symmetrix, CLARiiON und Arrays anderer Anbieter. Es führt Online-Migrationen auf die Symmetrix DMX mit minimaler Störung von SAP durch.

Abbildung 4. Upgrades und Vorsorgemaßnahmen



Weitere Leitfäden von EMC

- Intelligenter speichern
- Backup, Recovery und Archivierung der nächsten Generation
- Mehr geschäftlicher Nutzen aus Microsoft-Umgebungen
- Effektiverer und kostengünstigerer Schutz
- Automatisierung des Rechenzentrumsbetriebs
- Schneller profitieren vom geschäftlichen Nutzen aus SAP-Anwendungen
- Virtualisierung der Informationsinfrastruktur
- Die Nutzung von Content zur Erzielung von Wettbewerbsvorteilen
- Absicherung kritischer Ressourcen
- Mehr geschäftlicher Nutzen aus Oracle-Umgebungen

Machen Sie den nächsten Schritt.

Weitere Informationen, wie EMC den Betrieb Ihrer Informationsinfrastruktur verbessern kann, erhalten Sie von Ihrem EMC Vertriebsbeauftragten, telefonisch unter 0800 10 16 944 (gebührenfrei in Deutschland), oder besuchen Sie unsere Website www.emc2.de.

EMC², EMC, EMC ControlCenter, AlphaStor, ApplicationXtender, Avamar, Captiva, Catalog Solution, Celerra, Centera, ContraStar, CLARAlert, CLARiiON, ClientPak, CodeLink, Connectrix, Co-StandbyServer, Dantz, Direct Matrix Architecture, DiskXtender, DiskXtender 2000, Documentum, EmailXaminer, EmailXtender, EmailXtract, eRoom, FLARE, HighRoad, InputAccel, Invista, Max Retriever, Navisphere, NetWorker, nLayers, OpenScale, Powerlink, PowerPath, Rainfinity, RepliStor, ResourcePak, Retrospect, Smarts, SnapShotServer, SnapView/IP, SRDF, Symmetrix, TimeFinder, VisualSAN, VSAM-Assist, WebXtender, where information lives, Xtender und Xtender Solutions sind eingetragene Marken und EMC Developers Program, EMC OnCourse, EMC Proven, EMC Snap, EMC Storage Administrator, Acartus, Access Logix, ArchiveXtender, Authentic Problems, Automated Resource Manager, AutoStart, AutoSwap, AVALONidm, C-Clip, Celerra Replicator, CLARevent, Codebook Correlation Technology, Common Information Model, CopyCross, CopyPoint, DatabaseXtender, Direct Matrix, EDM, E-Lab, Enginuity, FarPoint, Global File Virtualization, Graphic Visualization, InfoMover, Infoscape, MediaStor, MirrorView, NetWin, OnAlert, PowerSnap, RepliCare, SafeLine, SAN Advisor, SAN Copy, SAN Manager, SDMS, SnapImage, SnapSure, SnapView, StorageScope, SupportMate, SymmAPI, SymmEnabler, Symmetrix DMX, UltraPoint, UltraScale, Viewlets und VisualSRM sind Marken der EMC Corporation. RSA und enVision sind eingetragene Marken von RSA Security Inc. VMware ist eine eingetragene Marke von VMware, Inc. Alle anderen in diesem Dokument erwähnten Marken sind im Besitz der jeweiligen Eigentümer.

© Copyright 2007 EMC Corporation. Alle Rechte vorbehalten.
Herausgegeben in den USA. 10/07

H1308.4

